



Willy-Brandt-Schule



Deutsch-Französisches Jugendwerk
Office franco-allemand pour la Jeunesse

fördert die deutsch-französische Begegnung

**Unsere Partnerschule in Paris:
Ecole supérieure de cuisine Française - Ferrand**

Mitteilung 3 / Dezember 2012

In Paris den französischen Auszubildenden in den Topf geschaut

Acht Köche/Köchinnen, Hotel- und Restaurantfachleute waren zum vierten Mal im Rahmen einer deutsch-französischen Begegnung vom 12.11. bis 18.11.2012 in Paris, nach dem Motto „the same procedure as every year“ oder wie der Franzose sagt „les années se suivent, mais elles ne se ressemblent pas“.

Unter dem Projekttitle „L’Art de Vivre“ arbeiteten die Auszubildenden der Willy-Brandt-Schule mit den Auszubildenden der École Supérieure de Cuisine française – Ferrandi zusammen und leisteten ein zweitägiges Praktikum in renommierten Ausbildungsbetrieben ab.

In der vierten Begegnung besuchten acht Schüler und Schülerinnen aus dem gastgewerblichen Bereich die ESCF in Paris: Lorielyn Magel (Alt Gießen, Gießen), Yvonne Kuban (Bootshaus, Gießen), Anna Fick (Landgasthaus Waldschenke, Laubach), Nicole Reyels (Studentenwerk, Gießen), Patrick Menges (Hotel Am Keltentor, Biebental-Fellingshausen), Robin Altscher (Seminarhotel Jakobsberg, Grünberg), Laura Mank (Restaurant Schlosskeller, Gießen), Thor Dag Litzkendorf (Hotel Burg Staufenberg, Staufenberg). Sie lernten die Arbeitswelt der französischen Auszubildenden kennen und arbeiteten mit ihnen in der Hotelfachschule zusammen.

Das Programm umfasste fünf Tage, davon wurden zwei Tage als Kurzpraktikum in einem der folgenden Betrieb absolviert: Restaurant La Petite Chaise, Restaurant Les Fils de la Ferme, Restaurant Le Pinoux, Restaurant Ze Kitchen Galerie und Restaurant L’Epi Dupin. Zwei Tage wurde in der Hotelfachschule mit den französischen Auszubildenden gearbeitet, der fünfte Tag statt der französischen Kultur zur Verfügung. Der Anreisetag diente der Orientierung in der Stadt.

Ziele dieser Begegnung

Die Auszubildenden sollen durch diese einwöchige Begegnung Einblicke in die französische Arbeitswelt bekommen. Wie werden junge Menschen in Frankreich ausgebildet? Wie sind ihre Ausbildungsbedingungen in der Schule und im Betrieb. Unsere Schüler sollen Arbeitstechniken und Arbeitsabläufe kennen lernen und ihre eigenen Fremdsprachenkenntnisse vertiefen.

Internationale Erfahrungen, interkulturelle Kompetenzen und gute Fremdsprachenkenntnisse sind nicht nur für den nationalen Arbeitsmarkt von Vorteil, sondern erhöhen die Beschäftigungsmöglichkeiten im europäischen Raum sowie international.

Pierre Meyer, Fachlehrer für die Köche, hat die Schüler im fachpraktischen Unterricht auf diesen Austausch vorbereitet. Als Pariskenner hat er die Schüler begleitet und unterstützt. Er hat in Paris gearbeitet und beherrscht die französische Sprache.

Grundkenntnisse in der französischen Sprache und den kulturellen Besonderheiten wurden in einem Vorbereitungskurs von der Fachlehrerin Susanne Meyer vermittelt.

Diese deutsch-französische Begegnung wurde ermöglicht durch die Akzeptanz der Ausbildungsbetriebe. Durch ihre Unterstützung und die des Deutsch-Französischen Jugendwerks <http://www.dfjw.org/> konnten die Schüler die Kosten für diese Reise tragen.

Schülerausagen

- Ich kann meine erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten im Berufsalltag einsetzen.
- Ich habe viel Neues kennen gelernt.
- Ich habe mich mit der französischen Sprache auseinandergesetzt.
- Ich werde nach der Ausbildung, wenn mir die Möglichkeit gegeben wird, im Ausland arbeiten.
- Ich habe gelernt, mit fremden Situationen umzugehen.
- Ich bin selbstbewusster geworden.

Pierre Meyer und die Abteilungsleiterin Brigitte Kolm-Dziomba freuen sich auf die französischen Schüler, die die Willy-Brandt-Schule im Jahr 2013 besuchen werden und auf den nächsten Austausch der deutschen Schüler im November 2013.



Wir lernen
französisch!
v.l.n.r.: Thor

Dag Litzkendorf, Patrick Menges, Laura Mank, Anna Fick, Nicole Reyels, Yvonne Kuban, Susanne Meyer, Lorielyn Magel, Pierre Meyer und Robin Altscher



Anna Fick und ihre französischen Tandem-Partner.



Die Präsentation der deutsch-französischen Begegnung und des Deutsch-Französischen-Jugendwerks am Tag der offenen Tür am 09.11.2012



Wieder zurück! Treffen zum Fototermin! v.l.n.r. Thor Dag Litzkendorf, Brigitte Kolm-Dziomba, Lorielyn Magel, Patrick Menges, Nicole Reyels, Laura Mank, Anna Fick, Pierre Meyer und Robin Altscher (Yvonne Kuban fehlt)